

Kammermusik in verschiedenen Formationen

Newsletter vom 4.12.11 Das Jahr 2011 im Pressespiegel

Weser Kurier am 28.2.2011 (*Peter Otto*)

...Die Quartett-Mitglieder...sind ein eingespieltes Ensemble, das mit ausgefeilter Bogentechnik und leidenschaftlichem Spiel die sinnliche Klangsönheit der Stücke und ihre Farbigkeit herauszuarbeiten vermag. Kluge Phrasierungen und eine abgestimmte, nie übertriebene Dynamik verleihen ihrer Musik eine innere Spannung....

Osterholzer Anzeiger am 2.3.2011 (*sr*)

...Absolut gekonnt und konzentriert kam erst das Streichquartett h-moll op. 33 Nr.1 von Joseph Haydn zur Aufführung....

Cellesche Zeitung am 11.5.2011 (*Rolf-Dieter Diehl*)

...Mit Ladislaus Kosak und Max Hilfenhaus (Violinen) sowie Franziska Bouterwek (Viola) und Sabine Lauer (Violoncello) haben sich vier Musiker zu einem akkurat eingespielten Team geformt, dessen Zusammenspiel von geradezu seismografischer Sensibilität ist. Wie der erste Schluck eines exzellenten Weines ließ schon das einleitende Allegro von Juan Crisostomo de Arriagas Es-Dur-Streichquartett die Klasse der vier in Hannover lebenden Klangzauberer erspüren. Bis ins Detail ausgefeilt und vor allem in Piano-Gefilden hoch differenziert formte das bestens eingespielte Ensemble mit expressiver Einmütigkeit die an Rossini erinnernden Klangbilder.

...Expressive Bogenführung prägte das abschließende D-Dur-Streichquartett von Cesar Franck...Und auch diese Stimmung erfassten die Interpreten brillant. Ihr Spiel war kräftig, aber edel, stets sehr differenziert und scharf akzentuiert. Eine Delikatesse.



Hannoverscher Anzeiger am 20.9.2011 (*Susanne Hanke*)

...Sabine Angela Lauer am Violoncello entlockte ihrem Instrument dabei geradezu ekstatische Klänge, wobei Ihr Spiel voller Intensität die Saiten des Instruments geradezu auf eine Zerreißprobe stellte.

...Nach viel Beifall gab es natürlich noch eine Zugabe. Diese gestaltete das Ensemble Tedesco sehr gefühlsbetont und melancholisch mit einem Stück von Rachmaninow....